

## Auf welchen Anteil der Jahressonderzahlung verzichte ich bei "Freizeit statt Geld"?

Die Höhe des Abzugs richtet sich nach:

- Ihrer **Entgeltgruppe**
- Ihrer **individuellen regelmäßigen Wochenarbeitszeit**

Laut § 6a TV-H ergibt sich ein prozentualer Abzug von der regulären Jahressonderzahlung gemäß folgender Tabelle:

Verminderte Vomhundertsätze des Bemessungssatzes der Jahressonderzahlung für zwei Arbeitstage Freizeitausgleich entsprechend der durchschnittlichen Anzahl der Arbeitstage pro Woche						
Anzahl der Arbeitstage (AT) pro Woche	5 AT	6 AT	4 AT	3 AT	2 AT	1 AT
EG 1 bis EG 8	79,68 v.H.	81,40 v.H.	77,10 v.H.	72,80 v.H.	64,20 v.H.	38,40 v.H.
EG 9a bis EG 16	49,92 v.H.	51,60 v.H.	47,40 v.H.	43,20 v.H.	34,80 v.H.	9,60 v.H.

in Anlehnung an § 20 Abs. 2 TV-H:

EG	ab dem Kalenderjahr 2025
1 bis 8	90 v.H.
9a bis 16	60 v.H.

Stichtag für die Zuordnung des jeweiligen Bemessungssatzes ist der 1. September des Antragsjahres.

### Beispiel:

Ein Beschäftigter in **EG 8 mit einer 5-Tage-Woche** verzichtet durch die Inanspruchnahme von „Freizeit statt Geld“ auf **10,32 %** seiner Jahressonderzahlung (90 % – 79,68 % = 10,32 %).